

<b>Produkt 3102040</b>	<b>Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz</b>	
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Pflichtaufgabe)	
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben nach dem Betreuungsbehördengesetz, insbesondere Unterstützung des Betreuungsgerichts</li> <li>- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten</li> <li>- Betreuung von Erwachsenen, die aufgrund psychischer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr alleine regeln können</li> <li>- Die Behörde berät und unterstützt Betreuer und Bevollmächtigte auf ihren Wunsch bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben</li> <li>- Gewährung von Zuschüssen an Betreuungsvereine</li> </ul>		
<b>Zielgruppen des Produktes</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle geistig, seelisch, psychisch, körperlich behinderten volljährigen Personen, die einer Beratung bedürfen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlagen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BtBG (Betreuungsbehördengesetz)</li> <li>- BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)</li> <li>- LBtG (Landesbetreuungsgesetz)</li> <li>- VBVG (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz)</li> <li>- FamFG (Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit)</li> </ul>		
<b>Produktziele</b>		

<b>Produkt</b>	<b>3102040</b>	<b>Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz</b>
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
732B1		Sicherstellung eines eigenständigen Lebens der Betreuten durch entsprechende Unterstützung und gesetzliche Vertretung
732D1		Beantwortung von 1.200 Anfragen des Betreuungsgerichts

<b>Produkt 3103050</b>	<b>Grundsicherung SGB II</b>			
	<b>P.-Verantwortliche(r): Herr Temme</b>			
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnung der Verwaltungskosten mit dem Jobcenter Wuppertal</li> <li>- Erstattung von Leistungen der Grundsicherung an die Bundesagentur für Arbeit: Kosten der Unterkunft und Heizung</li> <li>- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten etc.</li> <li>- Erstaussstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstaussstattungen für Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt, mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen</li> <li>- Kostenersstattung für psychosoziale Betreuung/Leistung bei Aufenthalt im Frauenhaus</li> <li>- Eingliederungsmaßnahmen (Schuldner- und Suchtberatung)</li> <li>- Fördermaßnahmen für Arbeitsuchende (Amos)</li> <li>- Bildungs- und Teilhabeleistungen (sog. Bildungspaket)</li> </ul>				
<b>Zielgruppen des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Leistungsempfänger/innen nach dem SGB II</li> <li>- ARGE Wuppertal/Bundesagentur für Arbeit</li> </ul>				
<b>Auftragsgrundlagen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II in Verbindung mit §§ 22, 23 Abs. 3 und 16 Abs. 2 Nr. 1-4 SGB II</li> <li>- § 28 SGB II</li> <li>- § 36a SGB II</li> <li>- ARGE-Vertrag</li> </ul>				

<b>Produktziele</b>		
<b>Produkt</b>	<b>3103050</b>	<b>Grundsicherung SGB II</b>
Das Produkt Erstattungen und eigene Leistungen der Grundsicherung nach SGB II ist in folgende Teilprodukte unterteilt:		
-	Grundsicherung SGB II ARGE	
-	Grundsicherung SGB II 201	
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
737B1	Sicherung der Unterkunft durch zeitnahe Erstattung der Kosten und Gewährung einmaliger Leistungen (keine Mahnungen durch die Bundesagentur für Arbeit)	
737D1	Beibehaltung der kommunalen Leistungen auf Basis des Budgets	

<b>Produkt 3110010</b>	<b>Schwerbehindertenversorgung</b>			
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Pflichtaufgabe)			
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Leistungen im Sinne des SGB IX</li> <li>- Erteilung von Auskünften</li> <li>- Zusammenarbeit mit externen Partnern</li> <li>- Fachspezifische Informationssammlung und Auswertung</li> <li>- Ausstellung von Erstfeststellungs- und Änderungsbescheiden auf Antrag</li> <li>- Durchführen von Nachprüfungen vom Amts wegen</li> <li>- Durchführen von Abhilfeprüfungen</li> <li>- Amtshilfe für das Finanzamt im Todesfall (§ 65 Abs. 4 EStDVO) leisten</li> <li>- Bearbeitung von Petitionen/Beschwerden</li> <li>- Ausweise über die Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch, den Grad der Behinderung sowie ggf. über weitere gesundheitliche Merkmale ausstellen und verlängern</li> <li>- Bescheinigungen gemäß § 65 Abs. 1 Nr. 2a EStDVO ausstellen</li> <li>- Ausstellen von Beiblättern, Streckenverzeichnissen gemäß § 7 Abs. 2 AusweisVO, Folgebeiblättern</li> </ul>				
<b>Zielgruppen des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen mit Behinderungen</li> <li>- Arbeitnehmer/innen mit Arbeitsplatz im Zuständigkeitsbereich</li> </ul>				
<b>Auftragsgrundlagen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB IX</li> <li>- Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen- Artikel 1 „Gesetz zur Eingliederung der Versorgungsämter in die</li> </ul>				

allgemeine Verwaltung Nordrhein-Westfalen“

- AusweisVO (Ausweisverordnung )
- EStDVO (Einkommensteuerdurchführungsverordnung)

### **Produktziele**

<b>Produkt</b>	<b>3110010</b>	<b>Schwerbehindertenversorgung</b>
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
741D1	Erreichen einer Feststellungsquote bei Erstanträgen von 46 %	
741D2	Erreichen einer Feststellungsquote bei Änderungsanträgen von 13 %	

<b>Produkt 3110020</b>	<b>Fürsorgestelle für Schwerbehinderte</b>	
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Fremdaufgabe)	
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>	<p><b>Kurzbeschreibung des Produktes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung, Information und Unterstützung erwerbstätiger schwerbehinderter Menschen (mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 %) über Maßnahmen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile am Arbeitsplatz</li> <li>- Durchführung von Schulungs- und Bildungsmaßnahmen</li> <li>- Hilfen am Arbeitsplatz (z.B. Beratung bei der Gestaltung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes)</li> <li>- Leistungserbringung für Selbstständige und Beamte mit einer Schwerbehinderung (z.B. anteilige Übernahme der Kosten zur Erreichung des Arbeitsplatzes)</li> <li>- Durchführung des Kündigungsschutzes für schwerbehinderte Menschen</li> <li>- Gewährung von Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe</li> </ul>	
<b>Zielgruppen des Produktes</b>	<p><b>Zielgruppen des Produktes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle schwerbehinderten Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 %</li> <li>- den Schwerbehinderten Gleichgestellte</li> <li>- Betriebs-/Personalräte</li> <li>- Schwerbehindertenvertretungen</li> <li>- Arbeitgeber</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlagen</b>	<p><b>Auftragsgrundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB IX</li> <li>- SchwBAV (Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung)</li> </ul>	

Produktziele		
Produkt	3110020	Fürsorgestelle für Schwerbehinderte
Ziel	Bezeichnung	
743D1	Verhüten und Ausgleichen von Behinderungen und Eingliederung in die Gesellschaft	
743D2	100%ige Verwendung der zugewiesenen Mittel aus der Ausgleichsabgabe	
743D3	Durchführung von 50 Nachsorgeterminen pro Jahr	

<b>Produkt 3113010</b>	<b>Beratung und Leistung bei Behinderung</b>			
<b>Produktklassifizierung</b>	<b>Externes Produkt (Pflichtaufgabe)</b>			
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung, Koordination und Vernetzung der Behindertenarbeit</li> <li>- Beratung, Förderung, Bezugshaltung von Selbsthilfegruppen</li> <li>- Gewährung von Zuschüssen</li> <li>- Behindertenfahrdienst</li> <li>- Geschäftsführung Behindertenbeirat</li> <li>- Eingliederungshilfe, z.B. heilpädagogische Maßnahmen für Kinder, Integrationshelfer an Grund- und weiterführenden Schulen, 1:1 Betreuung in Förderschulen, Interdisziplinäre Frühfördererstellte (Komplexleistungen)</li> </ul>				
<b>Zielgruppen des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen mit Behinderungen</li> <li>- Träger der Wohlfahrtspflege</li> </ul>				
<b>Auftragsgrundlagen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB XII, SGB IX und dazugehörige Rechtsverordnungen</li> <li>- Beschlüsse von Rat und Gremien</li> </ul>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Produkt</b>	<b>3113010</b>	<b>Beratung und Leistung bei Behinderung</b>		

<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>
775D1	Verhüten und Ausgleichen von Behinderungen und Eingliederung in die Gesellschaft
775D2	Bearbeitung der Erstanträge

<b>Produkt 3113020</b>	<b>Beratung und Leistung bei Pflegebedürftigkeit</b>			
	<b>P.-Verantwortliche(r): Herr Temme</b>			
<b>Produktklassifizierung</b>				
Externes Produkt (Pflichtaufgabe)				
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Information über mögliche Hilfen</li> <li>- Hilfe zur Pflege in und außerhalb von Einrichtungen</li> <li>- Pflegeberatung</li> <li>- Gewährung von Pflegewohngeld</li> <li>- Heranziehung von unterhaltpflichtigen Angehörigen</li> <li>- Investitionskostenzuschüsse an ambulante Pflegedienste für betriebsnotwendige Investitionsaufwendungen</li> <li>- Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse für Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege</li> <li>- Prüfung und Entscheidung von Anträgen, Auszahlung von Fördermitteln</li> <li>- Seniorenbeirat</li> </ul>				
<b>Zielgruppen des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle pflegebedürftigen Einwohner/innen</li> <li>- Unterhaltpflichtige Personen</li> <li>- Ambulante Pflegeeinrichtungen</li> <li>- Träger der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege</li> </ul>				
<b>Auftragsgrundlagen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB XII einschließlich Verordnungen</li> <li>- BGB</li> <li>- Landespflegegesetz NW und dazugehörige Rechtsverordnungen</li> </ul>				

Produktziele		
Produkt	3113020	Beratung und Leistung bei Pflegebedürftigkeit
Ziel	Bezeichnung	
776D3	Quote Fallzahlen ambulant zur Gesamtfallzahl 43 %	
776E1	Bearbeitung der Erstanträge	

<b>Produkt 3113030</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)</b>			
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Pflichtaufgabe)			
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>				
-				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Information über mögliche Hilfen</li> <li>- Sicherstellung des gesamten Bedarfs des täglichen Lebens (insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Sonderbedarfe u.a.)</li> <li>- Heranziehung von Unterhaltpflichtigen</li> <li>- Gewährung von Zuschüssen</li> </ul>				
<b>Zielgruppen des Produktes</b>				
-				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle hilfebedürftigen Personen ohne Anspruch auf SGB II Leistungen</li> <li>- unterhaltpflichtige Personen</li> <li>- alle Einwohner/innen</li> </ul>				
<b>Auftragsgrundlagen</b>				
-				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB XII und zugehörige Rechtsverordnungen</li> <li>- BGB</li> </ul>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Produkt</b>	3113030	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)		

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII) ist in folgende Teilprodukte unterteilt:

- HZL (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung (4. Kapitel SGB XII)

<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>
777D2	Bearbeitung der Erstanträge

<b>Produkt 3113040</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen (5., 8., 9. Kap. SGB XII) sowie aktivierende Leistungen (2. Kap. SGB XII)</b>	<b>P-Verantwortliche(r): Herr Temme</b>
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Pflichtaufgabe)	
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfen zur Gesundheit: vorbeugende Gesundheitshilfe und Hilfe bei Krankheit analog den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen</li> <li>- Erstattungen an die gesetzlichen Krankenversicherungen für die Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige</li> <li>- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, z.B. Obdachlosigkeit, insbesondere Beratung und persönliche Betreuung der Leistungsberechtigten</li> <li>- Weitere Hilfen in anderen Lebenslagen: Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten</li> <li>- Gewährung von Zuschüssen</li> <li>- Aktivierende Leistungen: Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, z.B. Fördermaßnahmen zur Aufnahme einer zumutbaren Tätigkeit wie beispielsweise „Cleanstreets“ und „Amos“</li> </ul>	
<b>Zielgruppen des Produktes</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ältere, kranke und behinderte Menschen</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlagen</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB XII</li> <li>- § 264 SGB V</li> </ul>	
<b>Produktziele</b>		
<b>Produkt</b>	3113040	Hilfen zur Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in

		anderen Lebenslagen (5., 8., 9. Kap. SGB XII)
<b>Ziel</b>	<b>Bezeichnung</b>	
778D2	Bearbeitung der Erstanträge	

<b>Produkt 3114010</b>	<b>Lastenausgleich</b>			
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Pflichtaufgabe)			
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückforderung von Lastenausgleichsleistungen, die zur Abgeltung von Vermögensschäden im Vertreibungsgebiet und in der ehemaligen DDR gewährt wurden</li> <li>- Schadensfeststellung, Zuerkennung und Erfüllung von Hauptentschädigung</li> <li>- Leistungen zum Ausgleich beruflicher Nachteile in der ehemaligen DDR</li> <li>- Krankenversorgung der Empfänger/-innen von Unterhalts Hilfe und deren Angehörigen</li> <li>- Abrechnung der Kosten für Krankenhilfeleistungen an Unterhalts Hilfeempfänger/-innen nach dem Lastenausgleichsgesetz</li> </ul>				
<b>Zielgruppen des Produktes</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen aus Vertreibungsgebieten, die ihren ständigen Aufenthalt vor dem 01.01.1993 in der Bundesrepublik Deutschland hatten</li> <li>- Verfolgte, die in der ehemaligen DDR durch verschiedene (Zwangs-) Maßnahmen ihren Beruf nicht ausüben konnten</li> <li>- Empfänger/-innen von Unterhalts Hilfe</li> </ul>				
<b>Auftragsgrundlagen</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- LAG (Lastenausgleichsgesetz)</li> <li>- BerRehaG (Berufliches Rehabilitierungsgesetz)</li> </ul>				
<b>Produktziele</b>				
<b>Produkt</b>	<b>3114010</b>	<b>Lastenausgleich</b>		

Die Aufgabe des sog. „Ausgleichsamtes“ wird zum 01.01.2012 an das Land NRW abgegeben. Die Stadt wird nur noch quartalsweise die Kosten für krankenversorgungsberechtigte Hilfeempfänger/-innen (§ 276 LAG) erstatten. Aus diesem Grund wird auf die Ermittlung und Abbildung von Zielen und Zielkennzahlen verzichtet.

<b>Produkt 3114020</b>	<b>Leistungen der Unterhaltssicherung</b>	
<b>Produktklassifizierung</b>	Externes Produkt (Pflichtaufgabe)	
<b>Kurzbeschreibung des Produktes</b>	<p>- Der zur Erfüllung der Wehrpflicht einberufene Wehrpflichtige und seine Familienangehörigen erhalten Leistungen zur Sicherung ihres Lebensbedarfs (Unterhaltssicherung); allgemeine Leistungen, Überbrückungsgeld, besondere Zuwendungen, Beihilfe bei Geburt eines Kindes, Einzelleistungen, Sonderleistungen, Mietbeihilfe, Wirtschaftsbeihilfe usw.</p>	
<b>Zielgruppen des Produktes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wehr- und Zivildienstleistende</li> <li>- Wehrübende</li> </ul>	
<b>Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- USG (Unterhaltssicherungsgesetz)</li> </ul>	
<b>Produktziele</b>		
<b>Produkt</b>	<b>3114020</b>	<b>Leistungen der Unterhaltssicherung</b>
<p>Es ist fraglich, wie lange das Produkt 3114020 „Leistungen der Unterhaltssicherung“ noch bestehen bleibt bzw. inwieweit Leistungen der Unterhaltssicherung überhaupt noch in Anspruch genommen werden, da die Wehrpflicht ausgesetzt wurde. Die Zahlungen der Transferleistungen werden direkt dem Bundeshaushalt zugeordnet. Steuerungsmöglichkeiten über Ziele und Kennzahlen werden an dieser Stelle nicht gesehen. Aus diesem Grund wird auf die Ermittlung und Abbildung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.</p>		